

Wissenschaftlicher Bericht gießt kaltes Wasser auf wesentliche Argumente der Klimaaktivisten

geschrieben von Chris Frey | 16. Mai 2024

Gregory Wrightstone, [DAILY CALLER](#)

Die Verfechter der Klimakatastrophe wollen die gute Nachricht nicht hinnehmen, dass unser Planet aufgrund der mäßigen Erwärmung und des zunehmenden Kohlendioxids in der Atmosphäre gedeiht. Eine kürzlich erschienene wissenschaftliche [Studie](#) kommt jedoch zu dem Schluss, dass eine optimistische Vision für die Erde und ihre Bewohner dennoch gerechtfertigt ist.

Weithin anerkannte Daten zeigen, dass die Erde insgesamt grüner wird, was auf einen Zyklus natürlicher Erwärmung zurückzuführen ist, der vor mehr als 300 Jahren begann, und auf die CO₂-Zufuhr durch die Industrialisierung, die im 19. Jahrhundert begann und sich mit der lebhaften Wirtschaftstätigkeit nach dem Zweiten Weltkrieg beschleunigte.

Auf diese und andere Faktoren ist auch die Rekord-Ernte zurückzuführen, die heute 8 Milliarden Menschen ernährt – das Zehnfache der Bevölkerung vor der industriellen Revolution. Allein der Anstieg des atmosphärischen CO₂ seit 1940 ist mit Ertragssteigerungen bei Mais, Sojabohnen und Weizen von 10 %, 30 % bzw. 40 % verbunden.

Der positive Beitrag des Kohlendioxids zur menschlichen Existenz sollte ein Grund zum Feiern sein, aber das ist mehr, als die Verteufeler des Gases ertragen können. Wie aufs Stichwort begannen die Verfechter einer angeblichen Überhitzung des Planeten durch Kohlendioxid damit, die Forschungsergebnisse als Sensation darzustellen, wonach ein größeres Pflanzenvolumen zu einer geringeren Nährstoffkonzentration in der Nahrung führt.

„Die potenziellen gesundheitlichen Folgen sind groß, wenn man bedenkt, dass es bereits Milliarden von Menschen auf der Welt gibt, die nicht genügend Proteine, Vitamine oder andere Nährstoffe in ihrer täglichen Ernährung erhalten“, [schlussfolgerte](#) die New York Times, ein verlässlicher Förderer der Apokalypse für immer. Unter anderem haben sich auch The [Lancet](#), die Harvard T.H. Chan [School](#) of Public Health und die National [Institutes](#) of Health zu Wort gemeldet.

Natürlich fehlen bei solchem Boulevardjournalismus der Kontext und die Fakten, die in „Nutritive Value of Plants Growing in Enhanced CO₂ Concentrations“ (Nährwert von Pflanzen, die in erhöhten CO₂-Konzentrationen wachsen), [veröffentlicht](#) von der CO₂ Coalition,

Arlington, Virginia, enthalten sind.

Etwaige Nährstoffdefizite, die auf die Förderung des Pflanzenwachstums durch erhöhtes Kohlendioxid zurückzuführen sind, „sind gering im Vergleich zu den Nährstoffdefiziten, mit denen Landwirtschaft und Viehzucht regelmäßig aufgrund natürlicher Phänomene konfrontiert sind, wie z. B. starke Unterschiede in der Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffverdünnung in Pflanzen aufgrund von Regenfällen oder Bewässerung und sogar Alterung von Pflanzen“, heißt es in der Studie.

Und während es Hinweise auf eine geringfügige Abnahme einiger Nährstoffe gibt, zeigen die Daten auch, dass höhere CO₂-Konzentrationen „bestimmte Gruppen von gesundheitsfördernden Phytochemikalien in Nahrungspflanzen verbessern können“, die als Antioxidantien und entzündungshemmende Verbindungen dienen, heißt es in der Studie, die sieben Autoren und mehr als 100 Referenzen aufführt. Der Hauptautor ist Albrecht Glatzle, Mitglied des Landwirtschaftsverbandes von Paraguay und ehemaliger internationaler Forscher für Pflanzen- und Tierernährung.

In der Studie wird unter anderem Folgendes festgestellt: Während eines Großteils der Erdgeschichte waren die atmosphärischen CO₂-Konzentrationen um ein Vielfaches höher als die heutigen, die für die meisten Pflanzen nicht optimal sind; selbst eine Vervierfachung der CO₂-Konzentrationen würde die Atmosphäre nur geringfügig erwärmen, verglichen mit den natürlichen Temperaturschwankungen seit dem letzten Eiszeitvorstoß vor mehr als 10.000 Jahren.

Die Feindseligkeit der „grünen“ Bewegung gegenüber Kohlendioxid entbehrt praktisch jeder wissenschaftlichen Grundlage und ignoriert scheinbar die entscheidende Rolle des Gases als Pflanzennahrung. In der Studie heißt es: „CO₂ ist die einzige Quelle des chemischen Elements Kohlenstoff für alles Leben auf der Erde, sei es für Pflanzen, Tiere oder Pilze und Bakterien – durch Photosynthese und Nahrungsketten.“

Der so genannte Treibhauseffekt des Kohlendioxids – der perverserweise übertrieben wird, um die Klimaangst zu unterstützen – ist ein lebensrettender Temperaturmoderator, der die Erde vor dem Erfrieren bewahrt.

Der offensichtliche Nutzen von CO₂ ist „eine Peinlichkeit für die große und profitable Bewegung zur ‚Rettung des Planeten‘ vor ‚Kohlenstoffverschmutzung‘“, schreiben die Autoren. „Wenn CO₂ in hohem Maße der Land- und Forstwirtschaft zugute kommt und einen kleinen, harmlosen Effekt auf das Klima hat, ist es überhaupt kein Schadstoff.“

Mehr CO₂ ist eine gute Nachricht. So einfach ist das.

[Gregory Wrightstone](#) is a geologist; executive director of the [CO₂ Coalition](#), Arlington, Va.; author of "[Inconvenient Facts: The Science That Al Gore Doesn't Want You to Know](#)" and "[A Very Convenient Warming: How modest warming and more CO₂ are benefiting humanity](#)" and a

co-author of "Nutritive Value of Plants Growing in Enhanced CO₂ Concentrations."

The views and opinions expressed in this commentary are those of the author and do not reflect the official position of the Daily Caller News Foundation.

All content created by the Daily Caller News Foundation, an independent and nonpartisan newswire service, is available without charge to any legitimate news publisher that can provide a large audience. All republished articles must include our logo, our reporter's byline and their DCNF affiliation. For any questions about our guidelines or partnering with us, please contact licensing@dailycallernewsfoundation.org.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2024/05/08/gregory-wrightstone-scientific-report-pours-cold-water-on-major-talking-point-of-climate-activists/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Register here for our conference! Hier geht es zur EIKE Konferenz!

geschrieben von Wolfgang Müller | 16. Mai 2024

Melden Sie sich an zur

**Internationalen EIKE Klima- und Energiekonferenz, IKEK-16,
14.-15. Juni 2024, Wien**

**Adresse des Veranstaltungsorts
Alter Wienerweg 12
2344 Maria Enzersdorf**

[Link zur Anmeldung auf Eventbrite](#)

Bitte beachten Sie, dass „Popup-Blocker“ Ihres Browsers den Kaufprozess Ihres Konferenztickets verhindern können. In diesem Fall hilft eine Änderung der Browsereinstellung.

Link zum Programm im Internet

Link zum Programm als PDF

[Register for the](#)

**16th International EIKE Conference on Climate and Energy
Vienna, 14 – 15 June 2024**

[Link to the Registration Page on Eventbrite \(in English\)](#)

Please note that „pop-up blockers“ in your browser may prevent you from purchasing your conference ticket. In this case, changing your browser settings will help.

[Link to the program on the internet](#)

[Link to the program in PDF](#)

Die „flunkernden Fünf“ der Klima-Agenda

geschrieben von Chris Frey | 16. Mai 2024

[Joe Bastardi](#)

Warum stellt niemand in den Mainstream-Medien die schwierigen Fragen an diese Leute? Warum überprüfen sie nicht nur ihre extremen Behauptungen, sondern auch das, was sie in der Vergangenheit gesagt haben?

Al Gore: Seine Vorstellung, dass Net 0 bedeuten würde, dass die Erwärmung aufhört, ist absurd. Man kann nicht sagen, dass es eine Lüge ist, weil es ein zukünftiges Ereignis ist, aber welche Beweise hat er dafür? Ich kann sagen, dass die Sonne morgen aufgeht, und dies mit der Idee der Beständigkeit und der Wissenschaft untermauern. Oder dass das Wasser bei 0 Grad gefrieren wird. Aber von einem Mann, der nicht verstehen kann (wie anscheinend all diese Leute), dass die Eiskappe nicht nur nicht schmelzen wird, sondern auch nicht schmelzen kann, wenn sich die Arktis im Sommer nicht erwärmt und die mittlere Sommertemperatur nicht weit von 0 Grad entfernt ist, ist ein weiteres Beispiel für seine völlige Ignoranz. Es ist atemberaubend

John Kerry hat es auf unsere Lebensmittelversorgung abgesehen. Kerry will die Landwirtschaft zerstören, weil sie zu Treibhausgasen und zur Erwärmung beiträgt. Lassen Sie mich das klarstellen. Von den 0,042 % CO₂ in der Atmosphäre hat der Mensch etwa 5 % beigetragen. Von diesen 5 % macht die Landwirtschaft einen winzigen Anteil von vielleicht 10 % aus. Nehmen wir nun ein Land wie Dänemark, in dem die Landwirte gezwungen sein könnten, die Landwirtschaft einzustellen. Was trägt Dänemark zum

CO₂-Ausstoß des Planeten bei? SO WENIG, DASS ER GEGEN NULL GEHT. Dennoch ist es für Kerry in Ordnung, Menschen verhungern zu lassen und die Lebensmittelpreise in die Höhe zu treiben. Kein Wunder, dass er eine Vier in Geologie hat.

Dann haben wir **Bill Gates**, der sagt, Bäume zu pflanzen würde nichts bringen. Da viele Länder bereits Kohlenstoff-negativ sind, weil sie genug Bäume haben, um die Emissionen auszugleichen, versteht Herr Gates offenbar nicht, dass Bäume jeweils 50 Pfund CO₂ loswerden.

Rechnen wir mal nach.

Eine neue, von Yale geleitete Studie schätzt, dass es auf der Erde mehr als 3 Billionen Bäume gibt, etwa siebeneinhalb Mal mehr als frühere Schätzungen.

Das bedeutet, dass etwa 150 Billionen Pfund CO₂ verschluckt werden.

Der Mensch produziert 36,3 Gigatonnen CO₂.

36,3 Billionen Gigatonnen sind nur 80 Billionen Pfund. Natürlich stößt der Rest des Planeten mehr CO₂ aus. Aber der Punkt ist, dass ein globaler Plan zur Anpflanzung von Bäumen (sagen wir eine weitere Billion) mit Kernenergie und Kohlenstoffabscheidung am Verbrennungspunkt dieses Problem viel wirtschaftlicher lösen würde. Nicht, dass dies ein Problem wäre, denn mehr CO₂ ist besser. Aber wenn es das wäre, gäbe es eine viel einfachere Lösung. Einfach anpassen und weitermachen.

Aber was ich damit sagen will: Wie kommt Gates dazu zu behaupten, dass das Pflanzen von Bäumen nicht helfen wird? Verdammt, er ist dafür, sie abzuholzen und durch Gott weiß was zu ersetzen. Und die Leute kaufen ihm das ab und lächeln und nicken einfach. Er behauptet, dass die globale Erwärmung zu Erntekatastrophen führen wird, was genau das Gegenteil von dem ist, was geschieht. Wir haben weltweit noch nie mehr Lebensmittel produziert. Moment mal, ich dachte, John Kerry wolle die Landwirtschaft abschaffen. Können diese Leute bitte erst mal ihre eigenen Gedanken ordnen?

Und dann ist da noch Kerrys Tochter, **Vanessa Kerry**, die, soweit ich das beurteilen kann, keinen Grund hat, in irgendeiner amtlichen Position zu sein, außer dass John ihr wahrscheinlich die Verantwortung dafür überlassen hat, den gleichen Unsinn zu verbreiten, den er in den letzten Jahrzehnten in Geologie gemacht hat.

Sehen Sie sich diese Perle der Weisheit von ihr an: „2023 war ein apokalyptisches Jahr in Bezug auf extreme Wetterereignisse. Das wird noch schlimmer werden.“

Wovon zum Teufel redet sie da?

Das [Folgende](#) ist von Dr. Roger Piellke jr. (der glaubt, dass CO₂ eine

erwärmende Wirkung hat, aber verteufelt wird, weil er die Wahrheit über die Ergebnisse sagt).

Der IPCC ist zu dem Schluss gekommen, dass für die folgenden Phänomene noch keine über die natürliche Variabilität hinausgehenden Signale des Klimawandels zu erkennen sind:

- über die Ufer tretende Flüsse
- Starkniederschläge und pluviale Überschwemmungen
- Erdbeben
- Trockenheit (alle Arten)
- Schwere Stürme
- Tropische Wirbelstürme
- Sand- und Staubstürme
- Starke Schneefälle und Eisstürme
- Hagel
- Schneelawinen
- Überschwemmungen an der Küste
- Hitzewellen im Meer

Also denkt sie sich das aus. Wie der Vater, so die Tochter.

Und dann ist da noch **Hillary Clinton**, der ich viel zu verdanken habe, da HRC einen Hurrikan der Kategorie 1, der auf dem Höhepunkt der Hurrikansaison 2016 11 Tage brauchte, um sich zu entwickeln, als Zeichen für den bevorstehenden Untergang infolge der globalen Erwärmung bezeichnete. Aufgrund dieses Vorfalls habe ich den Begriff „Bewaffnung des Wetters“ geprägt. Mein erstes Buch hatte ein Kapitel, das sich darum drehte.

Jetzt sehen Sie sich diesen Tweet an:

Hillary Clinton @HillaryClinton · Apr 22

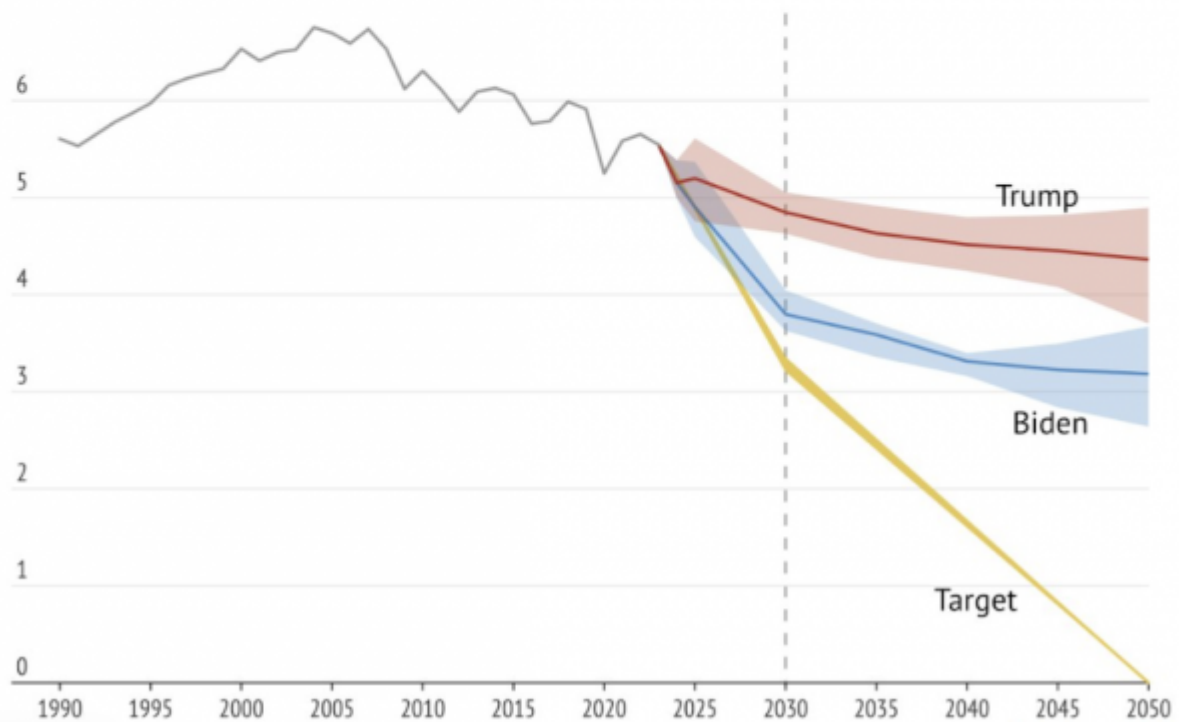
What's at stake for our climate in this November's elections?

Absolutely everything.

carbonbrief.org/analysis-trump...

A Trump election win could add 4bn tonnes to US emissions by 2030

Greenhouse gas emissions, billion tonnes of CO₂e



Erstens ist die Tonnage rückläufig und war es schon immer. Zweitens: Je schneller man sie durch die von ihr befürwortete Tyrannei zu Fall bringt, desto mehr stürzt die Nation in den Abgrund. Drittens: Na und? Warum beharrt sie auf wirtschaftlichem Selbstmord, wenn sie die Chance hatte, China die Stirn zu bieten; und Biden und der Rest der oben Genannten bieten China keine Stirn? Biden ist sogar noch einen Schritt weiter gegangen. Er ließ seinen Sohn ein Geschäft mit einem chinesischen Unternehmen für fossile Brennstoffe abschließen, von dem seine Familie persönlich – zusammen mit dem Unternehmen und China – profitierte, während er weiterhin für eine Politik eintrat, die sein eigenes Land schwächte. Das würde dem ausländischen Gegner natürlich noch mehr gefallen. Aber angesichts der bekannten Bestechungsgelder der Clintons würde HRC wohl nicht daran denken.

Was ich nicht verstehe: warum niemand (nicht einmal die konservativen oder neutralen Medien, wie Fox es geworden ist) diese Leute anprangert. Es ist wahrscheinlich die Angst, selbst zum Opfer zu werden. So ignorant können sie nicht sein. Sie werden eine Geschichte unterstützen, auch

wenn sie wissen, dass sie nicht wahr ist. Sehen Sie sich die jüngste Enthüllung von Andrew Cuomo an, dass die Impfung ihm Probleme bereitet hat. Doch es dauerte, bis die Daten herauskamen, bis er etwas sagte; Daten, die vorhanden waren, aber jeder, der sie zur Sprache brachte, wurde isoliert, dämonisiert und in bester Alinsky-ähnlicher Taktik zerstört. Aber wie gesagt, die Verbindung zum Klima oder zu Hunter Biden oder zur Hamas oder zur BLM oder was auch immer ist immer da, und der gemeinsame Nenner ist, dass die Leute damit durchkommen, die das vorantreiben. Diese Verknüpfung ist eine Kampagne der Täuschung, Verzerrung und Verblendung. Die flunkernden 5 oben flunkern immer weiter, und niemand wird sie je zur Verantwortung ziehen.

Ein Land, das auf der Freiheit aufgebaut ist, sich mit kalten, harten Fakten auseinanderzusetzen, kann nicht überleben, wenn es durch die Täuschung gefesselt ist, mit der wir es heute zu tun haben. Der Zusammenhang ist klar, und das Klima wird der Sargnagel für die grundlegenden Freiheiten unseres Landes sein. Diese 5 sind Teil eines Netzwerks, das nichts als böse Absichten für den Fortschritt und das Wohl der Menschheit als Motivation hat.

Link:

<https://www.cfact.org/2024/05/08/the-fibbing-five-of-the-climate-agenda/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Die unüberwindliche Ignoranz der westlichen Regierungsklasse

geschrieben von Chris Frey | 16. Mai 2024

Christopher Monckton of Brenchley

Die traditionelle Theologie der jüdisch-christlichen Welt hat ein nützliches Konzept, das als unüberwindliche Ignoranz bekannt ist. Es handelt sich dabei um eine Unwissenheit, die so tiefgreifend, so allumfassend, so unrettbar starrköpfig und so unheilbar zerstreut ist, dass man nichts tun kann, um ihre Opfer vor sich selbst zu retten, außer zu lächeln, den Staub ihrer einspännigen Dörfer von den Cowboystiefeln zu schütteln, sich auf seine Ducati zu schwingen und zum nächsten Dorf zu brausen.

Eine der schwierigsten und hochspezialisierten Aufgaben der Spionageabwehr besteht darin, die Einflussagenten feindlicher Mächte

auszuschalten, damit sie kein Klima der unbesiegbaren Unwissenheit schaffen oder aufrechterhalten können, indem sie einen Sprachkrieg führen, die Kontrolle über unsere Nachrichtenmedien erlangen, die Unterdrückung der Redefreiheit, die Korrumpierung des Geistes junger Menschen in Schulen und Universitäten, die Streichung derjenigen, die es wagen, die Wahrheit zu sagen, und schließlich die Verfolgung oder sogar Hinrichtung der wenigen mutigen und unabhängigen Seelen, die weiterhin die schwerste aller Todsünden gegen den hasserfüllten Totalitarismus begehen: Es zu wagen, von der Parteilinie abzuweichen und höflich darauf hinzuweisen, dass der Kammerdiener des Kaisers heute Morgen nicht im Dienst gewesen sein muss.

Was aber, wenn sich die unüberwindliche Ignoranz so gut etabliert hat, dass die Feinde von Freiheit und Demokratie, freien Märkten und Wohlstand nichts weiter zu tun brauchen, als abzuwarten, bis der verhasste freie Westen ganz von selbst zusammenbricht?

Dies ist vielleicht der spektakulärste Fall von unüberwindlicher Ignoranz, der mir in meiner langen Laufbahn begegnet ist, in der ich mich mit diesem Phänomen beschäftigt und daran gearbeitet habe, seine Bewaffnung und seinen Einsatz durch diejenigen zu verhindern, die der Demokratie schaden wollen. Hier ist ein wörtlicher Ausschnitt aus einem kürzlich geführten Interview. Ihre Aufgabe, wenn Sie sie annehmen wollen, ist es zu erraten, wer die befragte Person ist.

Befragter: „Die US-Regierung kann nicht bankrott gehen, weil wir unser eigenes Geld drucken können.“

Fragesteller: „Wie Sie sagten, sie drucken den Dollar, warum leiht sich die Regierung dann überhaupt Geld?“

Befragter: “Well, um, the – er – so the – I mean – again, some of the stuff gets – some of the language that the – erm – some of the language and concepts are just confusing. I mean, the government definitely prints money, and it definitely lends that money, which is why – erm, er – the government definitely prints money, and then it lends that money by – er – by selling bonds – er – is that what they do? They, they – erm – they – yeah, they, they – erm – they sell bonds – yeah, they sell bonds, right, so as they sell bonds and people buy bonds and lend them the money – yup – so a lot of times, a lot of times – at least to my ear – with MMT the language and the concepts can be kind of unnecessarily confusing, but there is no question that the government prints money and then it uses that money to – um, er, uh – er – so – um – yeah, I – I – I guess I’m just – I don’t – I can’t really talk – eh, I don’t – I don’t get it – I don’t know what they’re talking about, like, ‘cos – it’s like – the government clearly prints money, it does it all the time, and it clearly borrows, otherwise we wouldn’t be having this that ‘n’ defic – conversation, so I don’t think there’s anything confusing there.”

Befragter: „Nun, ähm, die – ähm – also die – ich meine – wieder, einige

der Sachen werden – einige der Sprache, die – ähm – einige der Sprache und Konzepte sind einfach verwirrend. Ich meine, die Regierung druckt definitiv Geld, und sie leiht dieses Geld, weshalb – ähm, ähm – die Regierung definitiv Geld druckt, und dann leiht sie dieses Geld durch – ähm – durch den Verkauf von Anleihen – ähm – ist es das, was sie tun? Sie, sie – ähm – sie – ja, sie, sie – ähm – sie verkaufen Anleihen – ja, sie verkaufen Anleihen, richtig, also wenn sie Anleihen verkaufen und die Leute Anleihen kaufen und ihnen das Geld leihen – ja – also oft, oft – zumindest in meinen Ohren – können die Sprache und die Konzepte von MMT unnötig verwirrend sein, aber es steht außer Frage, dass die Regierung Geld druckt und dieses Geld dann verwendet, um – ähm, ähm, äh – äh – also – äh – ja, ich – ich – ich schätze, ich bin nur – ich kann nicht wirklich reden – äh, ich – ich verstehe es nicht – ich weiß nicht, wovon sie reden, weil – es ist wie – die Regierung druckt eindeutig Geld, sie tut es die ganze Zeit, und sie leiht sich eindeutig Geld, sonst hätten wir nicht dieses „n“-Defizit – Gespräch, also denke ich nicht, dass es da etwas Verwirrendes gibt.“

[Diese Aussage habe ich aus vermutlich leicht zu erkennenden Gründen aus dem Original stehen lassen. A. d. Übers.]

Ich gebe Ihnen einen Hinweis. Es könnte der Kellerbewohner gewesen sein (war es aber nicht), denn er hat weniger Interviews gegeben als jeder andere (echte oder angebliche) Präsident in meinem Leben. Es könnte (war aber nicht) sein schnatternder, gackernder, völlig unzulänglicher Stellvertreter, la Harris, gewesen sein.

Einige weitere Anhaltspunkte. Es war kein typisch schlecht informierter, unartikulierter kommunistischer Student, der versuchte, Charlie Kirk von Turning Point USA auf dem Campus zu debattieren, und dabei scheiterte.

Es handelte sich um einen Absolventen der Manhattan School of Music. Er hat auch einen Master-Abschluss in „sozialer“ „Arbeit“ vom Hunter College und ein Diplom in „sozialer“ „Arbeit“ von der Columbia „University“ School of „Social“ „Work“.

Aufgeben? OK, ich sage es Ihnen. Der Befragte war ein gewisser Jared Bernstein, von dem die Welt bis jetzt zu Recht wenig gehört hat. Ob Sie es glauben oder nicht, unser Jared ist Mitglied des US-Kabinetts in seiner Unfähigkeit als Vorsitzender des Council of Economic Advisors [= Sachverständigenrat für Wirtschaftsfragen]. Das ist kein Scherz. Das ist seine Berufsbezeichnung.

Ich sollte erklären, dass es sich bei der von Bernstein erwähnten „MMT“ um eine „moderne“ „monetäre“ „Theorie“ handelt, die ebenso wie die „kritische“ „Rassen“-„Theorie“ ein Nicht-Thema ist, das von der schreienden extremen Linken erfunden wurde, um ihre politischen Ziele zu erreichen.

Der Zweck der MMT – die nicht modern, nicht monetär und keine Theorie ist – besteht darin, den Westen dazu zu bringen, seinen anhaltenden

Niedergang und schließlich seinen Zusammenbruch zu vollenden, indem er jegliche monetäre und fiskalische Disziplin aufgibt und sich durch übermäßige Ausgaben, übermäßige Kreditaufnahme, übermäßige Besteuerung und exzessives Gelddrucken selbst in den Bankrott treibt.

Aus der obigen wortwörtlichen Abschrift sollte jedem klar sein, dass Jared der Jejune nicht Vorsitzender des Rates der Wirtschaftsberater ist, weil er etwas von Wirtschaft versteht. Er ist dort, weil er ein Fußballspieler der Parteilinie ist, und aus keinem anderen Grund.

Im Laufe der Geschichte wurde das System „Geld ausgeben-leihen-Steuern-Geld drucken“ immer wieder ausprobiert und ist immer wieder gescheitert, vom spätkaiserlichen China über das mittelalterliche England bis zur Weimarer Republik. Es funktioniert nicht. Und genau deshalb ist es für die den Westen hassende extreme Linke so attraktiv.

Es gibt eine sichtbare Überschneidung zwischen der unüberwindlichen Ignoranz der Jareds dieser Welt in der Frage, wie viele Bohnen fünf ergeben, und der unüberwindlichen Ignoranz der breiteren Regierungsklasse im Westen in der Klimafrage.

Stellen Sie sich vor, Sie versuchen, dem musikalischen „Sozialarbeiter“ der US-Regierung zu erklären, warum jeder Cent, der im Namen der Rettung des Planeten vor der Erwärmung für Eingriffe in den Energiemarkt verschwendet wird, ein völlig verschwendeter Cent ist.

Die Tabelle zeigt, dass selbst wenn die Parteilinie über die von uns verursachte Erwärmung korrekt wäre und selbst wenn alle Nationen bis 2050 direkt auf Netto-Null gehen würden, die Welt bis dahin nur 0,2 Grad kühler wäre, als wenn unser Einfluss auf die globale Temperatur in den 26 Jahren bis 2050 seinen nahezu linearen Anstieg des letzten Drittels eines Jahrhunderts fortsetzen würde:

Global warming prevented in the 26 years 2024-2049	
Half of 26 years' forcing at $1/29^{\text{th}}$ $\text{W m}^{-2} \text{ yr}^{-1}$ (NOAA 2024)	0.45 W m^{-2}
x transient 21 st -century warming by doubled CO ₂ (Nijssse 2020)	x 1.68 K
÷ radiative forcing by doubled CO ₂ (IPCC 2021)	÷ 3.93 W m^{-2}
= Uncorrected warming prevented by global net zero, 2024-2049	= 0.2 K
x Observed decadal warming (Spencer 2024; Morice 2012, 2021)	x [0.15 to 0.2] K decade ⁻¹
÷ predicted midrange decadal warming (IPCC 1990, Scenario A)	÷ 0.3 K decade ⁻¹
= Corrected prevented by global net zero, 2024-2049	on [0.09 to 0.13] K
x Paris-obligated nations' fraction of global emissions (BP 2019)	x 30%
= Warming prevented by Paris-obligated net zero, 2024-2049	on [0.03 to 0.04] K
319 Mte UK emissions as % global 41.5 Gte (OurWorldInData 2022)	0.8% of [0.09 to 0.13] K
Warming prevented by UK single-nation net zero, 2024-2049	on [0.0007 to 0.001] K

Bereinigt um die Tatsache, dass die globale Erwärmung seit 34 Jahren nur halb so schnell voranschreitet wie in der mittleren Dekade vorhergesagt,

wäre die Welt nur 0,1 Grad kühler als jetzt, wenn alle Länder bis zum Zieldatum tatsächlich Netto-Null-Emissionen erreichen würden.

Was ist mit den Kosten? Die am wenigsten unrealistische Zahl, die ich finden kann, ist die des britischen Netzbetreibers National Grid, der schätzt, dass allein die Umstellung des britischen Stromnetzes auf Netto-Null-Emissionen 3,8 Billionen [trillions] Dollar kosten wird, um bis 2050, dem Zieljahr, zu kommen. Die Netzemissionen machen jedoch nur ein Viertel der britischen Emissionen aus, und die britischen Emissionen machen nur 0,8 % der weltweiten Emissionen aus. Die anteiligen Kosten für die Netto-Nullstellung des gesamten Planeten lägen also in der Größenordnung von 2 Billionen [quadrillions] Dollar.

Global warming prevented by global net zero over the 26 years 2024-2049

Cost of net-zeroing the UK national grid (National Grid 2024)	\$3.8 trillion
÷ National Grid's emissions as % UK emissions (DESNZ 2022)	÷ 25%
÷ UK emissions as % global emissions (OurWorldInData 2022)	÷ 0.8%
≈ <i>Pro rata cost of abating all global emissions by 2050</i>	≈ \$2 quadrillion

Nun zu einer Frage, die weit über Jareds Verstand geht: der Wert des Geldes anderer Leute. Die Zuckerstangenfrage ist die zentrale Frage der Wirtschaftswissenschaften. Tom Sawyer geht in einen Süßwarenladen, legt eine Handvoll klebriger Münzen auf den Tresen, zeigt auf einen Stapel Zuckerstangen und sagt: „So, Miss, wie viele Zuckerstangen kann ich dafür bekommen?“

Im Alter von zehn Jahren kennen die meisten Kinder den Wert der Zuckerstangenfrage. Jared ist noch nicht so weit. Legen wir also eine Milliarde Dollar an Steuergeldern auf den Tresen und fragen: „So, Miss, wie viel Grad globale Abkühlung bis 2050 kann ich dafür bekommen?“

$$0.1 \text{ K abated} \left(\frac{\$1 \text{ billion}}{\$2 \text{ quadrillion}} \right) = \frac{1}{20 \text{ million}} \text{ K.}$$

Geben Sie 1 Milliarde Dollar aus und kaufen Sie damit nur ein 20-Millionstel Grad globaler Abkühlung bis 2050. Selbst nach den niedrigen Standards der extremen Linken ist das sicherlich das schlechteste Preis-Leistungs-Verhältnis in der Geschichte der Makroökonomie seit dem Bau der Chinesischen Mauer. Jetzt wissen wir, warum das männliche Äquivalent einer Karen ein Jared ist.

Vergleichen Sie Jareds unüberwindliche Ignoranz mit der Wachsamkeit der vorangegangenen Regierung. Eines Tages bat mich der damalige Stabschef von Präsident Trump, dem Präsidenten einen Bericht über ein von meinem

Team erzieltes wissenschaftliches Ergebnis zukommen zu lassen. Die wichtigsten Punkte des Briefs sind in zwei einfachen Folien zusammengefasst.

Erstens: Wenn sich die Stärke der Temperaturreckkopplung seit 1850 nicht verändert hat, wird die endgültige Erwärmung durch eine Verdopplung des CO₂ – die in etwa der gesamten anthropogenen Erwärmung in diesem Jahrhundert entspricht – 1,1 K und nicht 2 bis 5 K betragen.

Equilibrium warming by doubled CO₂ from 1850 data

288 K — 260 K — 8 K = 20 K
 Global mean surface temperature in 1850 Emission temperature Direct warming by natural GHGs Feedback response

Direct warming by doubled CO₂ $1 \frac{8 + 20}{8} = 1 \times 3.5 = 3.5 \text{ K}$ **ERRONEOUS**

Feedback multiplier ↑ Final warming

$1 \frac{260 + 8 + 20}{260 + 8} = 1 \times 1.08 = 1.1 \text{ K}$ **CORRECTED**

The true feedback multipliers
 implicit in [2 to 5] K predicted final doubled-CO₂ warming

$$\text{Feedback multiplier} = \frac{288 \text{ K} + [2 \text{ to } 5] \text{ K}}{260 \text{ K} + 8 \text{ K} + 1 \text{ K}}$$

$$= \left[\frac{290 \text{ K}}{269 \text{ K}} \text{ to } \frac{293 \text{ K}}{269 \text{ K}} \right]$$

$$= [1.08 \text{ to } 1.09]$$

cf. IPCC (2021)
 [2 to 5]

Zweitens, wenn sich die Stärke der Rückkopplung seit 1850 geändert hat, kann man die Rückkopplungsanalyse überhaupt nicht zur Vorhersage der globalen Erwärmung verwenden, denn eine Erhöhung des

Rückkopplungsmultiplikators um nur 0,01 würde ausreichen, um die Erwärmung in diesem Jahrhundert von 2 auf 5 K zu erhöhen.

Da die Unsicherheiten in den Daten und im Prozessverständnis insgesamt eine Beschränkung der Rückkopplungsvariablen auf eine Genauigkeit von 0,01 verhindern, kann die Rückkopplungsanalyse nicht zur Vorhersage der globalen Erwärmung verwendet werden. Aber die Vorhersagemethoden, die die Rückkopplungsanalyse nicht verwenden, neigen dazu, eine weit geringere Erwärmung vorherzusagen als die, die diese falsche Methode verwenden, und zwar auf falsche Weise.

Zum Beispiel ist der gesamte anthropogene Treibhausgasantrieb im Industriezeitalter ungefähr gleich dem Antrieb durch verdoppeltes CO₂. Aber die Erwärmung seit 1850 beträgt nur 1,1 K. Da die empfindlichkeitsrelevanten Rückkopplungen kurzzeitig wirken (Tage bis Jahre), sind 1,1 K (und nicht die vom IPCC vorhergesagten 2 bis 5 K) die letzte Erwärmung, die wir in diesem Jahrhundert aufgrund anthropogener Ursachen erwarten können. Und das ist das Ende des Klima-„Notstands“.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2024/05/11/the-invincible-ignorance-of-the-western-governing-class/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Alaskas rekordverdächtige Schneesaison bedeutet auch „große Brandgefahr“.

geschrieben von Chris Frey | 16. Mai 2024

Cap Allon

Anchorage erlebt seine zweitschneereichste Saison, nachdem 2023 das schneereichste Kalenderjahr aller Zeiten verzeichnet worden war (in den Büchern zurück bis 1958). Gute Nachrichten, nicht wahr, Klimaschützer? Nein, im Gegenteil. Die Feuerwehr der Stadt sagt, dass der bemerkenswerte Schnee in dieser Saison eine gefährlichere Feuersaison bedeuten könnte. Die AGW-Partei hat wie immer beide Seiten im Griff.

„Normalerweise bedeuten [Rekordschneejahre] ein längeres Zeitfenster für Brände im gesamten Bundesstaat“, sagte Jason Kohler, AFD Wildland Fire Coordinator*. „Der Staat bereitet sich auf eine sehr arbeitsreiche

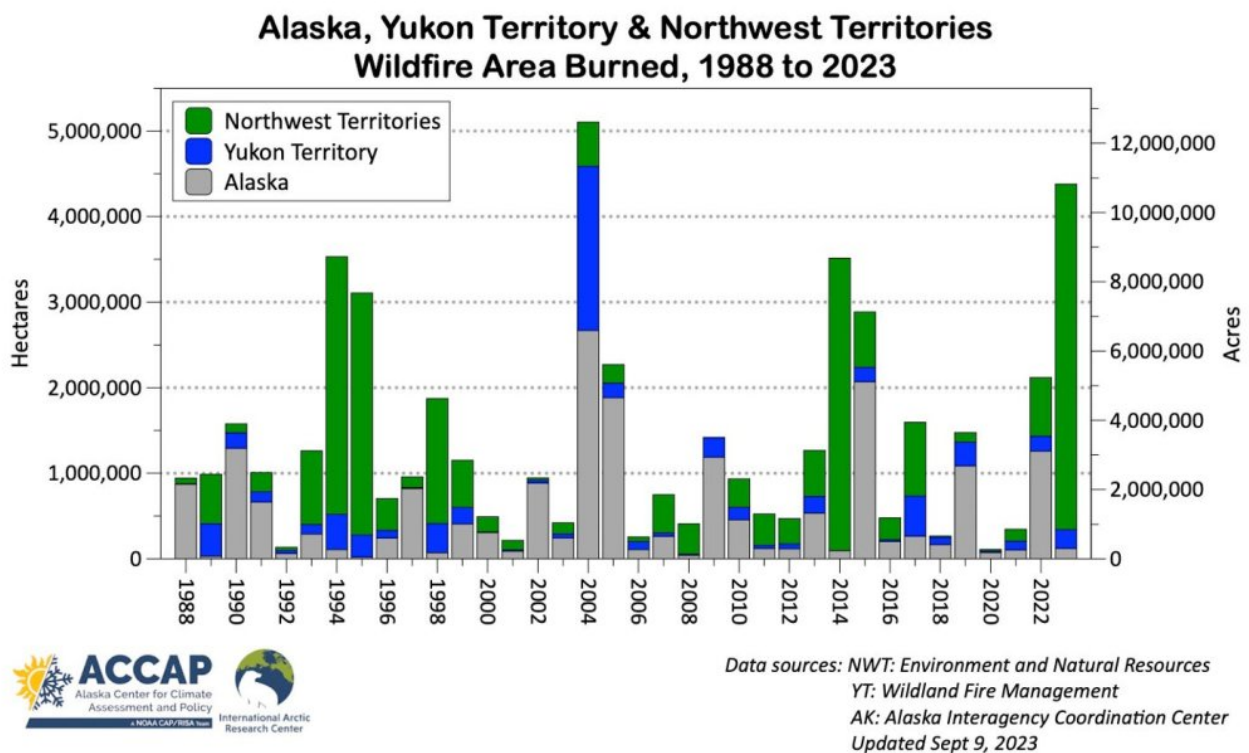
Saison vor, wie die Trends und Aufzeichnungen in schneereichen Jahren zeigen.“

[*AFD = Anchorage Fire Department]

Kohler erklärte, dass starker Schneefall geschwächte Bäume zu Fall bringt und Äste auf den Waldboden fallen lässt. Wenn diese austrocknen, stellen sie ein gewisses Risiko für Waldbrände dar.

„Es gibt über 230 Parks in der Gemeinde Anchorage, und wir können uns nicht um jeden Hektar Land darin kümmern, aber wenn die Hausbesitzer ihr Land in Ordnung bringen und ihre Flächen um ihre Häuser herum grün und gesund halten würden, würde uns das im Falle eines Waldbrandes wirklich helfen“, fügte er hinzu.

Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, dass die AGW-Partei alle Grundlagen abdeckt. Zu wenig Schnee = hohe Waldbrandgefahr! Zu viel Schnee = hohe Waldbrandgefahr! Aber die Daten sprechen für sich selbst – Schnee hin oder her, Alaskas Waldbrandfläche zeigt keinen Trend:

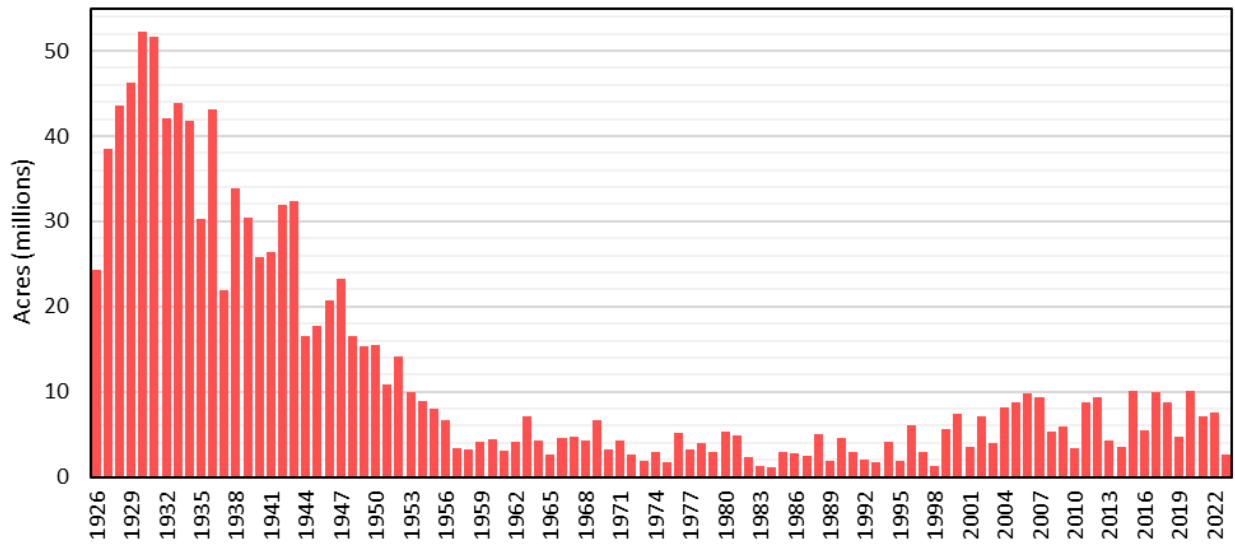


Aufzeichnungen über Waldbrände in Alaska sowie den Yukon und Northwest Territories seit 1988 [Rick Thoman, Alaska Center for Climate Assessment Policy an der University of Alaska Fairbanks]

In den Lower 48* ist das auch nicht der Fall (der Trend ist eher rückläufig):

[*Lower 48 = alle US-Staaten zwischen Kanada und Mexiko]

United States Wildfire Burn Acreage by Year 1926 - 2023



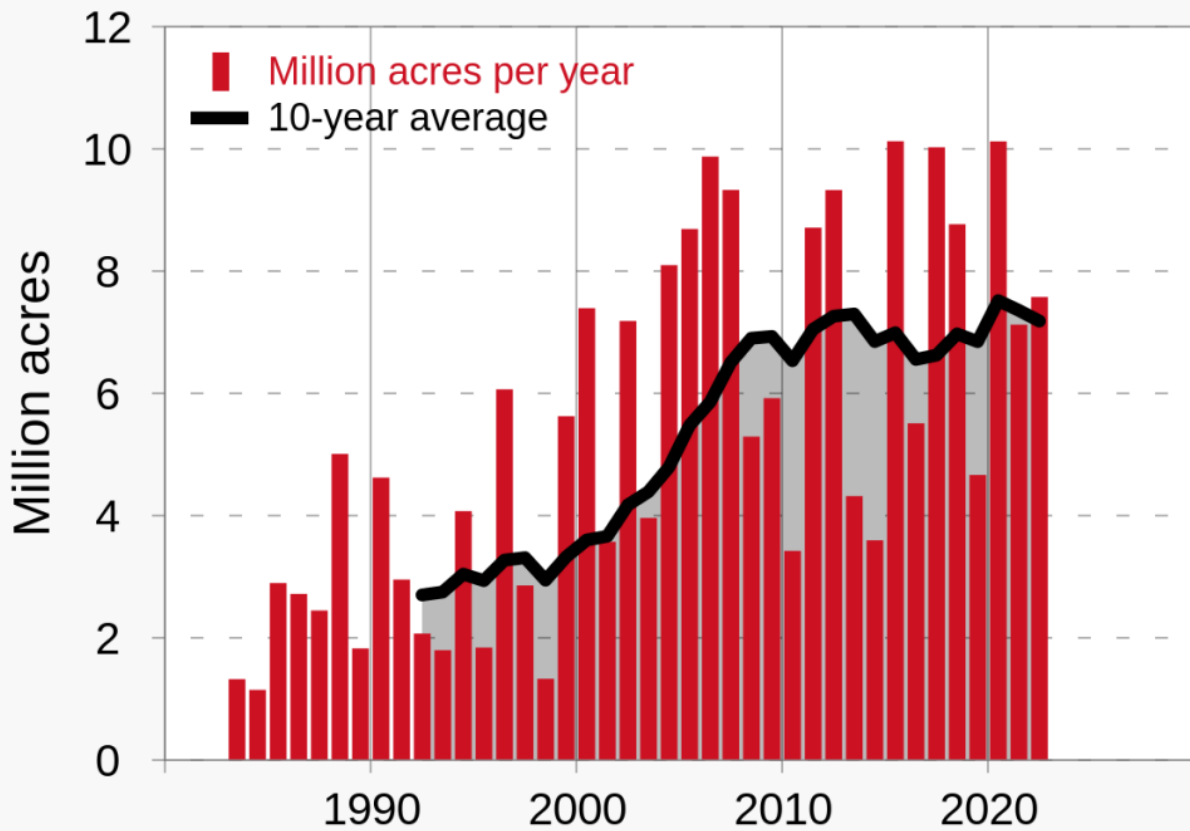
 @ChrisMartzWX

Data Source: National Interagency Fire Center (NIFC)

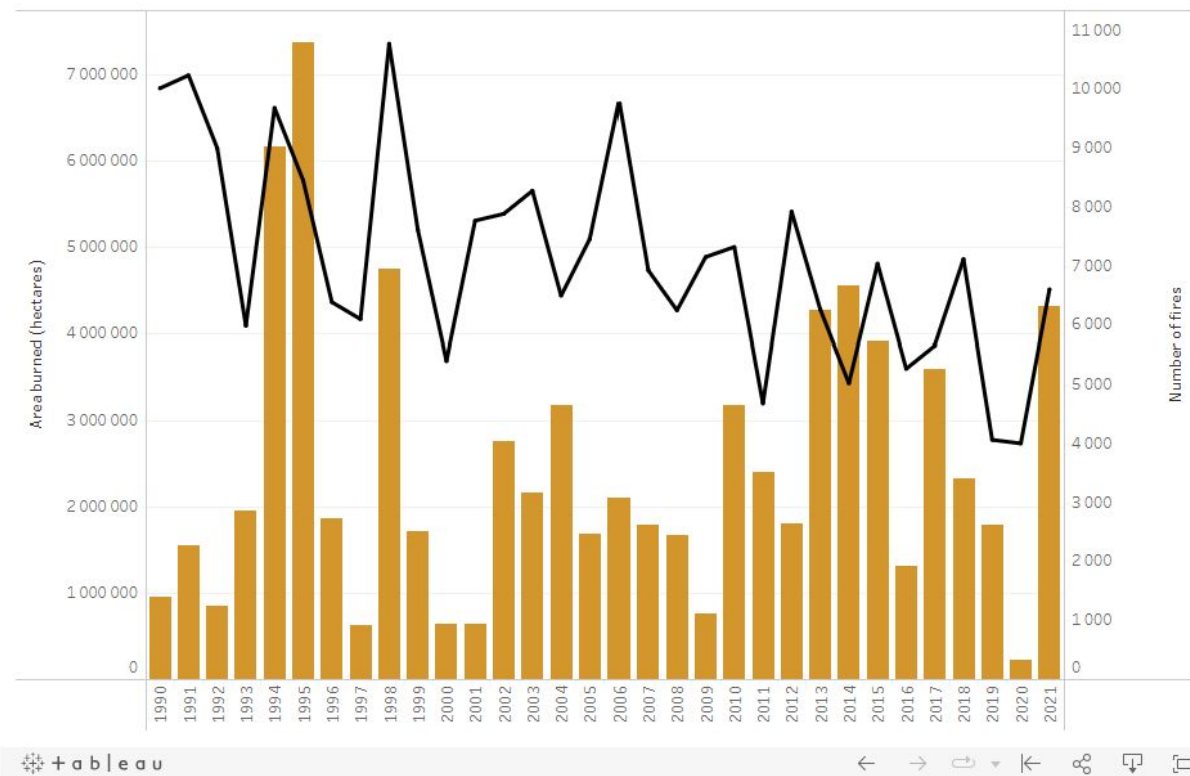
Im Jahr 2023 war die Waldbrandfläche in den USA so niedrig wie seit 25 Jahren nicht mehr und sank gegenüber 1930 um 95 %.

Ach so, aber dies (unten) ist die Tabelle, welche die MSM für die USA anpreisen. Sie haben 1983 als Ausgangspunkt gewählt, ein Jahr mit einem Rekordtief:

Area burned by wildfires (U.S.)



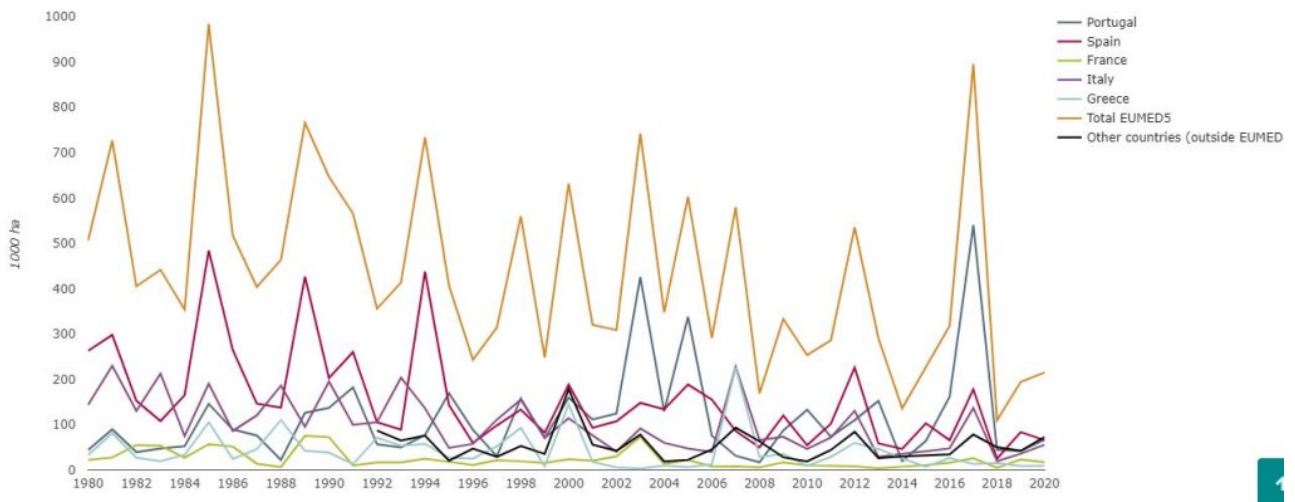
Die Brandflächen in Kanada sind ebenfalls rückläufig:



In **Europa** sieht es so aus:

„Wir haben in den letzten Jahrzehnten einen Rückgang der Brandflächen im Mittelmeerraum und in ganz Europa beobachtet, der nicht mit der sich rasch verändernden Brandgefahr übereinstimmt“, so Dr. Matthew Jones, Klimawissenschaftler an der University of East Anglia.

Figure 1. Burnt area in European countries (based on EFFIS data)

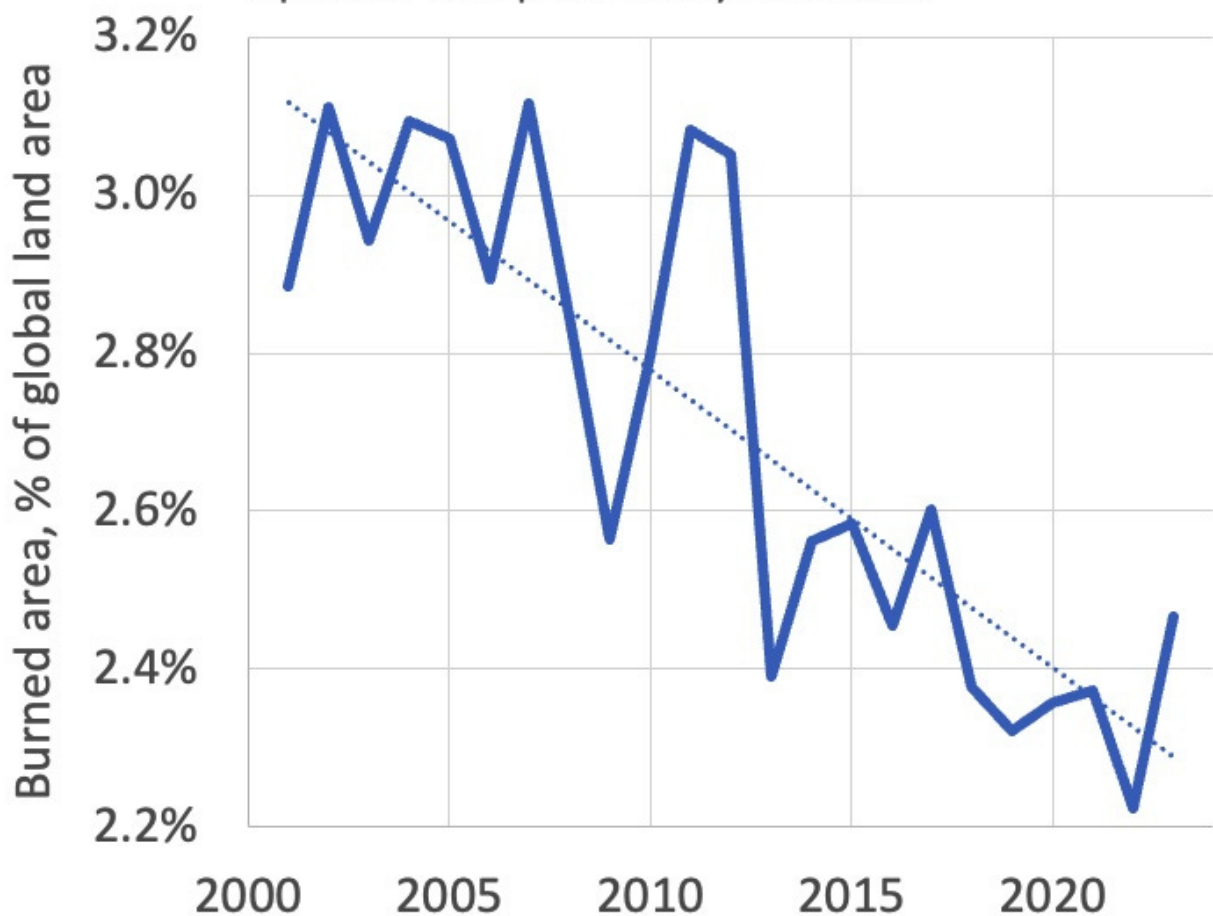


„Der Klimawandel führt dazu, dass Waldbrände länger andauern und intensiver werden“, lautet die offizielle Behauptung. Und die von der Tagesordnung abhängigen Fernsehnachrichten wollen uns alle glauben machen, dass diese Naturkatastrophen schlimmer werden. Das ist aber nicht der Fall. Die Daten sind da sehr eindeutig.

Im Jahr 1900 brannten jedes Jahr etwa 4,5 % der Landfläche der Welt. Im Laufe des letzten Jahrhunderts ist dieser Anteil auf etwa 3,2 % gesunken. Und in den letzten beiden Jahrzehnten zeigen Satellitenaufnahmen einen noch stärkeren Rückgang. Im Jahr 2021 brannten nur noch 2,5 %. Alles laut NASA, nicht weniger..

The world burning *less*

Climate alarmists keep telling us the world is increasingly on fire. It is not. This is the latest NASA satellite data 2001-22 updated with preliminary 2023 data



From MODIS satellites, <https://modis.gsfc.nasa.gov/data/dataproduct/mod14.php>, described here: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0034425718303705>, with data to 2022 from lead author. Global Wildfire Information System (<https://gwis.jrc.ec.europa.eu/apps/gwis.statistics/seasonaltrend>) gives preliminary data for 2023 (not directly comparable to MODIS). Here used that 2023 burned 99.4% of average burn 2012-22. Linear trendline. Global land area at 148.94Mkm², twitter.com/bjornlomborg

Link:

https://electroverse.substack.com/p/patagonia-is-absolutely-buried-rare?utm_campaign=email-post&r=32010n&utm_source=substack&utm_medium=email

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE